

KURZ NOTIERT

Drei Tuttlinger Unternehmen bauen gleichzeitig im Gewerbegebiet Grubenäcker: Die Firma **Comretix** zieht vom Tuttlinger Zentrum in das Gewerbegebiet; die **ACIG** (Ausstellung von Chirurgie-Instrumenten und -Geräten) ist bislang in der Rudolf-Diesel-Straße ansässig und **Jörgs Car Garage** in der Stockacher Straße. Ein Generalunternehmer hat alle drei Neubauten geplant und koordiniert die Fertigstellung. So profitieren die Bauherren von Synergieeffekten und können bereits im Sommer einziehen.

Auch in Bleibach geht es ums Bauen – und zwar im doppelten Sinne: Seit Februar entsteht dort ein Gebäude, in dem sich künftig Bauherren über alle für sie relevanten Themen informieren können. Das Bauzentrum Bleibach ist ein Gemeinschaftsprojekt von Dienstleistern, Architekten und Handwerkern. Ab Oktober soll das dreigeschossige, 1.300 Quadratmeter große Gebäude als ständige Ausstellung sämtliche Dienstleistungen und Gewerke am Bau präsentieren. Initiator und Vermieter des Bauzentrums ist der Bleibacher Architekt **Klaus Wehrle**, Bauherrin seine Frau Andrea. Das Investitionsvolumen beträgt knapp zwei Millionen Euro. Ein Verein, dem alle am Bauzentrum Bleibach beteiligten Unternehmen angehören, organisiert das Ausstellungskonzept und den öffentlichen Auftritt. Von den rund 50 Ausstellungsflächen waren bei Baubeginn 35 vergeben.

Die Emmendinger Internetagentur **Onlinefabrik** hat zehnjähriges Bestehen gefeiert. Gründer und Inhaber Patrick Werner hatte sich 2001 unter anderem mit Webdesign, Programmierungen und Content-Management-Systemen selbstständig gemacht. Zu seinen Kunden zählen die RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH, die Log In Freiburg GmbH, die Illenseer Hospitalia GmbH und die Bellini Livemarketing GmbH. Bei Bedarf arbeitet Werner mit freien Mitarbeitern zusammen.

Die Villingener Fachanwaltskanzlei **Blessing & Berweck** hat jetzt in Donaueschingen eine eigene Kanzlei eröffnet. Zu den durch die neun Anwälte in Villingen vertretenen Fachrichtungen gehören Familien-, Straf-, Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Erb-, Bank- und Kapitalmarktrecht. In Donaueschingen wird man ständig mit mindestens einem Fachanwalt und einer Rechtsanwaltsfachangestellten vertreten sein.

Der Freiburger Finanzdienstleister **Financial Planning GmbH Lebtig-Schwab-Anspichler** wurde beim Wettbewerb „Beste Finanzberater des Jahres 2011“ ausgezeichnet. Ausrichter ist unter anderem der Finanzen-Verlag. Das im Jahr 2002 gegründete Finanzdienstleistungsunternehmen hat sich auf die Betreuung vermögender Kunden auf Basis der Honorarberatung spezialisiert. Zurzeit verfügt es über 300 Kunden mit einem Vermögensvolumen von rund 50 Millionen Euro.



Seit Ende Februar fliegt Air Berlin vom Euro-Airport aus auch Berlin-Tegel an.

Euro-Airport wächst 4,1 Millionen Fluggäste

BASEL/MULHOUSE/FREIBURG. Der trinationale Euro-Airport in Basel/Mulhouse/Freiburg hat im vergangenen Jahr über 4,1 Millionen Fluggäste abgefertigt. Damit verzeichnete der Flughafen gegenüber 2009 (3,85 Millionen) eine Zunahme an Fluggästen um sieben Prozent und eine Rückkehr in die Erfolgsspur vor der Finanz- und Wirtschaftskrise. Die Zahl der Starts und Landungen belief sich auf 77.152 (plus drei Prozent). Das Frachtgeschäft nahm auf 107.000 Tonnen oder 26 Prozent gegenüber 2009 zu. Diese guten Ergebnisse spiegelten die Stabilität des Wirtschaftsmodells des Flughafens wider, betonte die Flughafendirektion. Für 2011 rechnet der Euro-Airport mit einem Anstieg des Passagierverkehrs um sieben Prozent auf 4,4 Millionen Passagiere und einem leichten Wachstum der Frachttätigkeiten (plus zwei Prozent). Neu im Streckennetz sind Verbindungen nach Moskau, Berlin-Tegel, Malta, Enfidha und Djerba (Tunesien) sowie Frankfurt, Antalya und zum ersten Mal auch Izmir. Ferienflieger starten überdies nach Agadir und Pula (Kroatien).

kaz

Haufe-Lexware übernimmt Literatur-Service Leipzig Größter Kauf seit 15 Jahren

FREIBURG/LEIPZIG. Die Freiburger Haufe-Lexware GmbH & Co. KG hat rückwirkend zum 1. Januar die Literatur-Service Leipzig (LSL) AG übernommen. Der Kaufpreis wurde nicht bekannt gegeben. Gemessen am Jahresumsatz ist es aber „die größte Akquisition seit dem Erwerb von Lexware in verschiedenen Stufen vor mehr als 15 Jahren“, wie Haufe-Lexware-Prokurist Jochen Zenthöfer betonte. Das Leipziger Unternehmen hat 50 Mitarbeiter und setzte vergangenes Jahr 16 Millionen Euro um. Haufe-Lexware beschäftigte im Geschäftsjahr 2010 (bis Ende Juni) bei einem Umsatz von 193 Millionen Euro 1.100 Mitarbeiter. Als Grund für den Kauf von LSL hieß es von Haufe-Lexware, so Beschaffungsprozesse vereinheitlichen und Verlagsprodukte aus einer Hand beziehen zu können. LSL ist eine Beschaffungsplattform für Verlagsprodukte mit Schwerpunkt auf dem B2B-Bereich. Der Standort Leipzig soll erhalten bleiben – „ebenso alle Arbeitsplätze dort“, so Zenthöfer. Jürgen Tschirner, der das Unternehmen 1991 gegründet hatte, bleibt Geschäftsführer der LSL.

mae